

## Psychosoziale Beratung an den neuromuskulären Zentren

Die Mitarbeiterinnen der psychosozialen Beratung sind Sozialpädagoginnen mit Zusatzqualifikationen in unterschiedlichen Bereichen. Sie arbeiten mit anderen Fachkräften der Neuromuskulären Zentren (Ärzten, Therapeuten) und Fachdiensten vor Ort zusammen



**DGM** Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke  
LANDESVERBAND BAYERN e.V.

## Psychosoziale Beratung



### Neuromuskuläres Zentrum Würzburg

Psychosoziale Beratung  
Angelika Eiler  
Institut für Humangenetik  
Biozentrum, Am Hubland  
97074 Würzburg  
Tel.: 0931 31-84074  
eiler@dgm-bayern.de



### Neuromuskuläres Zentrum Bayern Mitte

Psychosoziale Beratung  
Susanne Werkmeister  
Neurologische Klinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen  
Tel.: 09131 853-4512  
werkmeister@dgm-bayern.de

### Neuromuskuläres Zentrum Bayern Süd

Psychosoziale Beratung  
Ziemssenstraße 1a, 80336 München  
Tel.: 089 4400-57411



mosbauer@dgm-bayern.de



deuter@dgm-bayern.de

Die Beratungsstellen des Landesverbandes werden im Rahmen der überregionalen Offenen Behindertenarbeit vom Freistaat Bayern und den bayerischen Bezirken (außer Schwaben) gefördert. Ein Teil der Personalkosten und der Vereinsarbeit müssen aus Eigenmitteln finanziert werden. Deshalb ist der bayerische Landesverband auf Spenden angewiesen.

[www.dgm-bayern.de](http://www.dgm-bayern.de)  
[www.dgm.org](http://www.dgm.org)

Wir freuen uns über jeden Betrag, mit dem Sie unsere Arbeit unterstützen.

Spendenkonten:

**DGM Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke  
Landesverband Bayern e.V.**  
IBAN: DE 24 7002 0500 0007 8952 00

**Floth-Fonds:**  
IBAN: DE 40 7002 0500 0007 8953 00

**Förderverein:**  
IBAN: DE 02 6005 0101 7491 8927 96

Mitglied bei:



**DGM** Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke  
LANDESVERBAND BAYERN e.V.

## Warum Beratung sinnvoll sein kann ...

Neuromuskuläre Krankheiten sind seltene, meist fortschreitende Erkrankungen. Das Wissen von einer chronischen Erkrankung oder die Einschränkung von körperlichen Funktionen beeinflusst den Alltag der Betroffenen. Auch Familienmitglieder und Menschen im weiteren sozialen Umfeld sind mit krankheitsbedingten Veränderungen konfrontiert, auf die sie sich einstellen müssen.

Immer wieder gibt es Zeiten, in denen Sie einzelne Lebensbereiche neu organisieren müssen oder gestalten wollen. Dabei möchten wir Sie unterstützen.



*Das Beratungsgespräch ist vertraulich und kostenfrei.*

## Wer kann sich an uns wenden?

- ▶ Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von einer neuromuskulären Erkrankung betroffen sind
- ▶ deren Angehörige
- ▶ alle, die beruflich oder privat mit Muskelkranken zu tun haben z.B. Lehrer, Erzieher\*innen, Pflegekräfte, Mitarbeitende bei Behörden und Kostenträgern.
- ▶ Menschen, die sich für neuromuskuläre Erkrankungen oder die Arbeit unserer Selbsthilfeorganisation interessieren

Gespräche sind telefonisch oder persönlich – an den Beratungsstellen, in Kliniken oder im Rahmen von Hausbesuchen – möglich. Selbstverständlich können Sie auch schriftlich oder per Mail Kontakt aufnehmen.

**Das Beratungsangebot ist vertraulich, kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der DGM.**

## Was ist psychosoziale Beratung?

Die Themen der psychosozialen Beratung sind vielfältig. Unabhängig vom jeweiligen Anliegen hat sie immer den ganzen Menschen und seine Lebenswelt im Blick.

### Information

- ▶ Weitergabe von Informationsmaterial zu Diagnosen und unterschiedlichen krankheitsrelevanten Themen
- ▶ Information über sozialrechtliche Fragen (z.B. Schwerbehindertenrecht, Pflege, Patientenverfügung, Rehabilitation Behörden und Kostenträgern)

### Beratung, Begleitung und Unterstützung

- ▶ bei allen Themen, die sich im Zusammenhang mit der neuen Lebenssituation ergeben (z.B. Rollenveränderung in der Familie, Lebensperspektive)
- ▶ bei Fragen des Kindergarten- oder Schulbesuchs, von Ausbildung oder Berufstätigkeit
- ▶ bei der Organisation von Pflege oder Assistenz
- ▶ bei der (Neu-) Gestaltung der Wohnsituation
- ▶ bei Fragen zur Mobilität und Freizeitgestaltung
- ▶ im Umgang mit Behörden, Fachdiensten und Kostenträgern

### Gesprächskreise und Veranstaltungen

Wir bieten ein breites Spektrum von Veranstaltungen an, z.B.:

- ▶ diagnosespezifische Gesprächskreise für Betroffene und ihre Angehörigen (z.B. ALS) oder für Eltern von muskelkranken Kindern
- ▶ themenbezogene Seminare und Wochenendfreizeiten

### Selbsthilfe

- ▶ Auf Wunsch vermitteln wir individuellen Kontakt zwischen gleichartig oder ähnlich Betroffenen sowie zu regionalen Kontaktgruppen oder zu diagnosespezifischen Gruppen innerhalb der DGM.
- ▶ Unsere fachliche Beratung wird durch das wertvolle Erfahrungswissen der ehrenamtlichen Kontaktpersonen ergänzt.



*Die psychosoziale Beratung hat immer den ganzen Menschen und seine Lebenswelt im Blick.*

## Vernetzung und Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Fachdiensten, Einrichtungen, Kostenträgern und Verbänden zusammen und wirken an der Gestaltung der Versorgungsstrukturen für muskelkranke Menschen mit.

## Fortbildung

Wir bieten Fortbildungen zu Themen aus unserem Erfahrungsbereich an.

- ▶ z. B. Fachdienste, Studierende
- ▶ für Ehrenamtliche der DGM Landesverband Bayern e.V.

## Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ in Kooperation mit den Ehrenamtlichen des Landesverbandes Bayern